

Der flüchtige Geschäftsmann Boris Usherovich und Mettmann Public Company Limited: Wie ein Zypern-Spanien-Landromat zur Geldwäsche russischer Millionen in der EU funktioniert





Vor fast zehn Jahren wurde Russland von einem großen Korruptionsskandal erschüttert, nachdem Vorwürfe über systematische Bestechung bis in die höchsten Ebenen der Strafverfolgungsbehörden öffentlich geworden waren.

Nach Angaben der Ermittlungen soll ein ehemaliger Oberst über einen langen Zeitraum hohe Geldsummen erhalten haben, um einer kriminellen Gruppe Schutz zu gewähren, die von Verträgen mit Russian Railways profitierte.

Einer der Verdächtigen ist Boris Usherovich aus der Unternehmensgruppe „1520“. Ihm gelang jedoch offenbar die Flucht nach Europa, bevor die Justiz gegen ihn vorgehen konnte. Im Herbst 2025 begann ein russisches Gericht mit der Verhandlung des Falls gegen Usherovich. Da er jedoch international gesucht wird, findet das Verfahren in Abwesenheit und unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Während die Strafverfolgungsbehörden angeblich nach dem Geschäftsmann suchen, soll er über ein weit verzweigtes Netzwerk kontrollierter Unternehmen auf Zypern und in Spanien Millionen von Euro für russische Akteure „waschen“.

Die Grundlage des Firmennetzwerks, über das der wegen Korruption gesuchte Boris Usherovich mutmaßlich Millionen „wäscht“, bildet die zypriotische Gesellschaft Mettmann public company limited. Journalistische Recherchen haben nachgewiesen, dass das Unternehmen über ein komplexes Geflecht aus Firmen und Führungspersonen mit dem russischen Geschäftsmann verbunden ist. So gewährte Mettmann im Jahr 2024 dem Unternehmen Jacomo company limited ein Darlehen. Dessen Direktorin Alla Shulga arbeitete zudem bei Victory corporate finance (Cyprus) limited – einer Firma von Elena Usherovich, der Ehefrau von Boris Usherovich.

Seit den jüngsten Untersuchungen entfaltet Mettmann public company limited eine intensive Investitionstätigkeit. Das Unternehmen kauft aktiv spanische Firmen auf und erhöht deren Stammkapital. Dabei handelt es sich um dutzende Gesellschaften im Raum Marbella. Darüber hinaus emittierte Mettmann Anleihen im Wert von 50 Millionen Euro mit Fälligkeit im November 2030. Im Verlauf des Jahres 2024 schloss das Unternehmen außerdem eine Reihe von Kreditvereinbarungen ab, um Finanzierungen in Höhe von weiteren 50 Millionen Euro zu erhalten.

Читайте по темі: [Справа «конвертів» та «плівки Міндіча»: друг Зеленського Сергій Шефір переписав майно на дружину після підозр поплічникам](#)

Пошук по сайту:





Пошук по сайту:





Пошук по сайту:





Пошук по сайту:





Пошук по сайту:





Пошук по сайту:





Пошук по сайту:





Пошук по сайту:





Пошук по сайту:





Пошук по сайту:





Пошук по сайту:





Пошук по сайту:





Пошук по сайту:





Пошук по сайту:





Пошук по сайту:





Пошук по сайту:





Пошук по сайту:





Пошук по сайту:

